

Infektionen:

Behandlung der latenten generalisierten Infektionen

Vielen Menschen leiden ohne Ihr Wissen an latenten generalisierten Infektionen, unter Anderem, weil diese Ihnen keine eindeutigen Symptome verursachen. Sie äussern sich durch Müdigkeit, häufige Erkältungen, Rheuma oder Arthritis usw. Ich hege die Vermutung, dass sogar bei MS und andere schweren Erkrankungen eine latente unterschwellige generalisierte Infektion vorliegt. Um dies zu beheben habe ich folgende Kur entwickelt. Sie funktioniert allerdings nur wenn die Verdauung in Ordnung ist, was in solchen Fällen meistens nicht der Fall ist.

Kokosölkur:

Bei Verdacht auf eine generalisierte, latente Infektion: Kokosfett ist leichter verdaulich als alle andere Fette, hitzestabil ohne Vorbehandlung und kalorienarmer als alle anderen Fette. Es fördert den Stoffwechsel und unterstützt indirekt das Immunsystem. Bei der Einnahme von Kokosfett kann zeitweise Magenbrennen entstehen. Es ist das Zeichen einer positiven Veränderung des Stoffwechsels und verschwindet wieder innerhalb 1-3 Wochen. Falls sie zu unangenehm werden: Die Menge reduzieren.

Innere Einnahme: Das Kokosöl in warmen Wasser, Reis- oder Mandelmilch schmelzen lassen.

Anfang: Ein glatter Kaffeelöffel 3x am Tag und während zwei Wochen langsam steigern auf 3x3 gestrichen Suppenlöffel. Diese Dosierung während 7 – 10 Tage beibehalten. Danach auf die tägliche Dosierung von 4 gestrichen Suppenlöffeln am Tag (das Kokosöl zum Braten ist mitgezählt).

Grapefruitkernextrakt:

Hemmt die Entwicklung der schlechten Bakterien. Kann verdünnt (50 Tropfen in 2 dl Wasser) bei Apften, Insektenstichen, Warzen oder Mykose benutzt werden.

Innere Einnahme: 5 Tropfen pro 10 Kg Körpergewicht. Es besteht keine Gefahr bei einer Überdosierung.

Bioligo Nr.14:

Es handelt sich um eine Flüssige Mischung von Spurenelemente: Kupfer, Gold, Silber, Zink, Mangan und Magnesium. Diese Mischung fördert und unterstützt das Immunsystem, hebt die Laune und verbessert die Energie.

Innere Einnahme: 2 ml 3x täglich, eventuell bis 5x bei Erkrankungen. Im Mund einspeicheln vor dem Schlucken. Falls es einem danach übel wird, kann vorher etwas Kleines gegessen werden, mit Wasser verdünnen oder beides.

Wasserstoffperoxid:

Es gibt noch eine sehr effektive Möglichkeit, unangenehme Infektionen los zu werden: Mit Hilfe von Wasserstoffperoxid (H₂O₂). Zu diesem Thema gibt es zwei sehr interessante Bücher: „Wasserstoffsuperoxid“ von Josef Pies (Superoxid ist der veraltete Name für Peroxid) und „Wasserstoffperoxid“ von Dr. Jochen Gartz.

Für Laien empfehle ich das Buch von Josef Pies. Es ist einfacher zu verstehen und es enthält verschiedene kleine Rezepte.